

## **Forneck & Hirt**

**Pia Hirt und Hermann Forneck haben seit 2006 massgeblich zum erfolgreichen Aufbau der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz beigetragen. Nun gehen sie in Pension.**

Bis 2005 fand die Lehrerinnen- und Lehrerbildung noch an acht Institutionen mit einem Angebot von über zwanzig Ausbildungsgängen statt. Und die Weiterbildungsstellen waren ausschliesslich kantonal ausgerichtet. Heute bietet die Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (PH FHNW) an den Standorten Brugg-Windisch, Solothurn und Muttenz überregional sechs Studiengänge sowie die Weiterbildung für die Kantone Aargau und Solothurn an.

### **Erfolgsgeschichte**

Die Zahl der Studierenden der PH FHNW hat sich seit 2006 mehr als verdoppelt. Auch die Nutzung des Weiterbildungsangebots aus den beiden Kantonen hat sich während dieser Zeit um hundert Prozent erhöht. Die Pädagogische Hochschule FHNW ist dank der grossen Nachfrage ihrer Ausbildungs- und Weiterbildungsgänge, ihrem breiten Beratungsangebot sowie bedeutenden Forschungsprojekten zu einer führenden PH der Deutschschweiz geworden. Bedeutende Architekten dieses Erfolgs sind Hermann Forneck und Pia Hirt.

### **Hermann Forneck**

Er ist seit 2006 Direktor der PH FHNW und hat im Auftrag der vier Trägerkantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn die zahlreichen Vorgängerinstitutionen zu einer Pädagogischen Hochschule zusammengeschweisst. Eine solch riesige Fusion erfordert Führung, Intelligenz und Hartnäckigkeit. Hermann Forneck hat es geschafft, dass die PH heute auf solidem Fundament sehr erfolgreich dasteht. Es ist ihm gelungen, eine zeitgemässe und innovative Institution zu etablieren. Parallel dazu hat er an der Gründung des Instituts für Bildungswissenschaften an der Universität Basel mitgewirkt. Das Institut arbeitet pionierhaft mit der PH FHNW zusammen und ermöglicht es, dass die Lehrerbildung den Nachwuchs der Dozierenden- selber qualifizieren kann.

Prof. Dr. Hermann Forneck studierte Erziehungswissenschaft an den Universitäten Bonn und Köln bevor er seine wissenschaftliche Karriere an zahlreichen Universitäten

und Pädagogischen Hochschulen fortführte. Wichtige Stationen seiner Laufbahn waren Zürich, Freiburg i. Br., Giessen und zuletzt die Nordwestschweiz.

### **Pia Hirt**

Sie ist seit 2006 die Leiterin des Instituts für Weiterbildung und Beratung (IWB) der PH FHNW. Sie hat im Rahmen der Gründung der PH FHNW die Weiterbildungsstellen der Kantone Aargau und Solothurn im IWB zusammengeführt. Ein wichtiges Anliegen ist ihr die Schul- und Unterrichtsentwicklung. Sie hat dafür ein vielfältiges Weiterbildungs- und Beratungsangebot etabliert. So werden beispielsweise Schulleitungen durch Schul- und Weiterbildungscoaches bei Entwicklungsvorhaben unterstützt. Andere Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die integrative Pädagogik sowie die spezielle Förderung oder die Medienbildung.

Prof. Pia Hirt ist ausgebildete Kindergärtnerin. Anschliessend studierte sie an den Konservatorien Basel und Zürich Musik. Dann leitete sie diverse Aus- und Weiterbildungsinstitutionen, insbesondere das Institut Schule und Weiterbildung in Aarau, bevor sie an der PH FHNW begonnen hat.

### **Grosser Dank**

Pia Hirt und Hermann Forneck, zwei charismatische und bedeutende Persönlichkeiten der Gründungsleitung der Pädagogischen Hochschule, gehen im Juli bzw. Oktober in Pension. Sie haben während fast zehn Jahren die Entwicklung der Pädagogischen Hochschulen kantonale, interkantonale und auch national geprägt. Sie haben die PH FHNW zu einer modernen, erfolgreichen Lehrerbildungsstätte gemacht, an der Theorie, Praxiserfahrung und Forschungsergebnisse sinnvoll ineinanderfliessen und die das nötige Rüstzeug für den Lehrerberuf vermittelt. Den beiden gebührt dafür ein grosser Dank.

Christian Aeberli, BKS Abteilung Volksschule